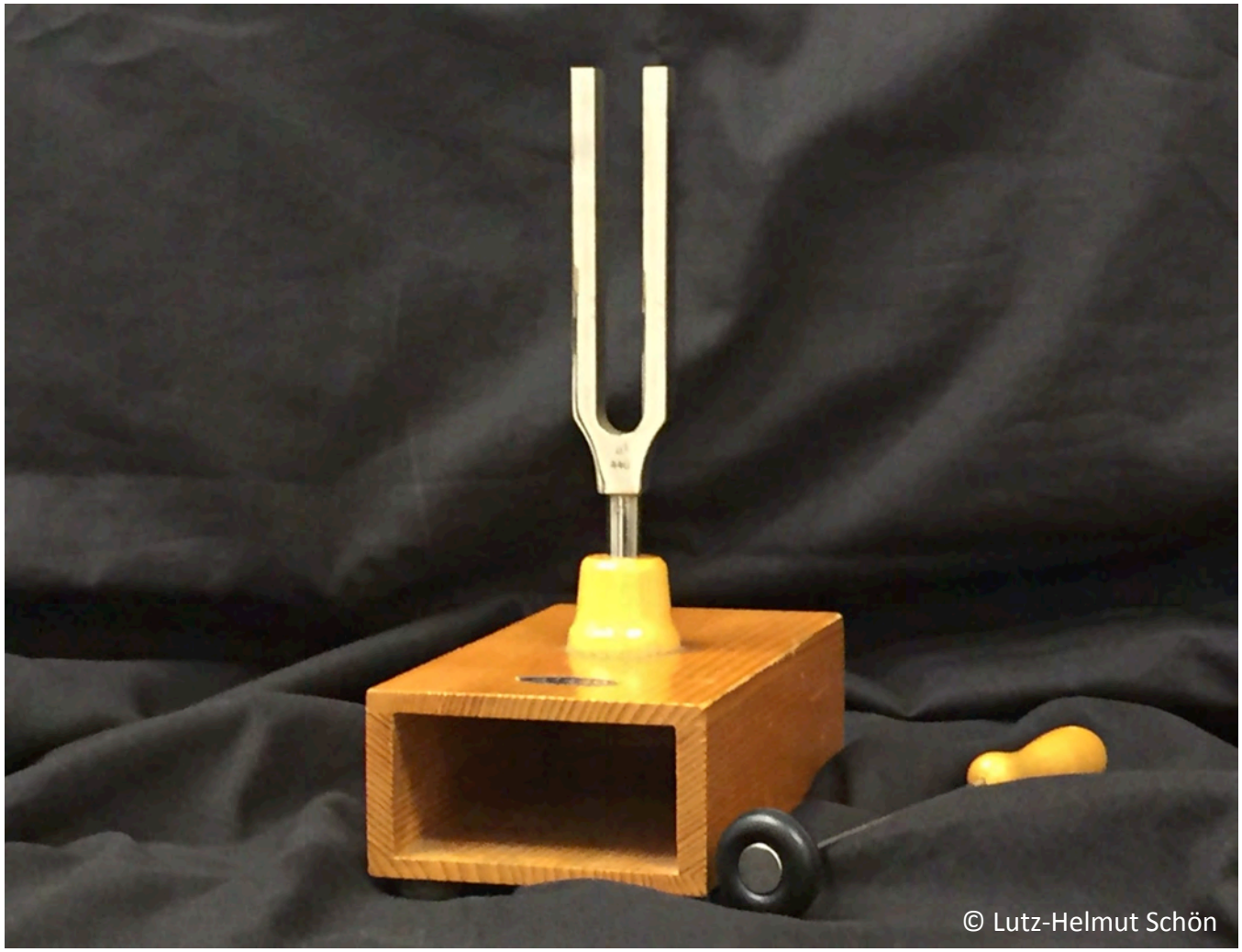
Resonanzen
Wissen schafft Freude

Lutz-Helmut Schön

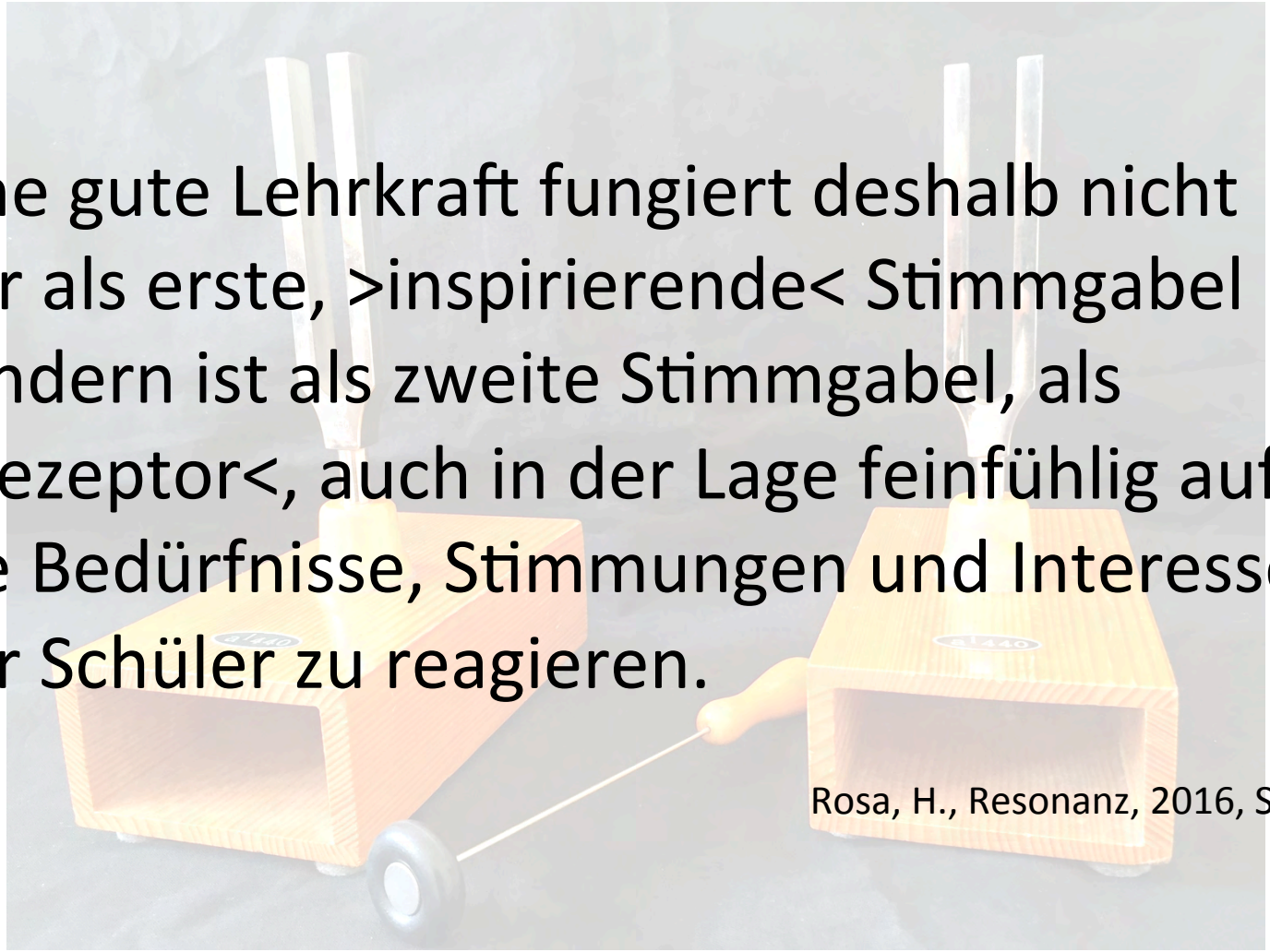
Leiter des Zentrums für LehrerInnenbildung

Hören



Resonanz

Hartmut Rosa: „Resonanz“



Eine gute Lehrkraft fungiert deshalb nicht nur als erste, >inspirierende< Stimmgabel sondern ist als zweite Stimmgabel, als >Rezeptor<, auch in der Lage feinfühlig auf die Bedürfnisse, Stimmungen und Interessen der Schüler zu reagieren.

Rosa, H., Resonanz, 2016, S. 416

Rosa: >Resonanzpädagogik<

In der Schule müssen die Kinder so von Mathematik, Biologie oder Lyrik berührt werden, dass sie eine aktive Beziehung dazu eingehen und dabei Selbstwirksamkeit erfahren. Sie müssen also merken, dass sie der Unterrichtsstoff etwas angeht, dass er ihnen etwas zu sagen hat. Und dass sie den Unterrichtsgegenstand selbst mitformen.

Rosa, H.: Interview. in: DerStandard, 3./4.9.2016

Spiegelungen

Olafur Eliasson, Belvedere 2015

© Lutz-Helmut Schön

Spiegelneuronen

http://www.kijkmagazine.nl/science/spiegelneuronen/

Neuropädagogik - Neurodidaktik

http://www.neuropaedagogik.de/

Lehren lernen

Johann Amos Comenius (1592-1670):

„Erstes und letztes Ziel unser Didaktik soll es sein, die Unterrichtsweise aufzuspüren und zu erkunden, bei welcher die Lehrer weniger zu lehren brauchen, die Schüler dennoch mehr lernen; in den Schulen weniger Lärm, Überdruß und unnütze Mühe herrsche, dafür mehr Freiheit, Vergnügen und wahrhafter Fortschritt.

Flitner, W., Hrsg.: Comenius, Große Didaktik, Düsseldorf, München, 1960

Lehren lernen

Heinrich Roth (1957):

In diesem methodischen Prinzip (der originalen Begegnung, LHS) steckt der Kunstgriff, Kind und Gegenstand so aufeinander zu beziehen, dass sie einander nicht mehr loslassen, sondern ins Gespräch kommen und miteinander zu leben beginnen.

H. Roth: Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens, (1957). Schrödel Verlag S.116

Lehren lernen

Martin Wagenschein (1968):
Der Lehrende kann dem Lernenden das Verstehen nicht abnehmen oder Vormachen. Wirkliches Verstehen ist ein Akt, den jeder Lernende selbst vollziehen muss.

Wagenschein, M.; Verstehen Lehren, 1968 Beltz Verlag

Lehren lernen

Horst Rumpf (2000):
Im Unterricht muss man eine Sache vor sich bringen, nicht hinter sich.

Rumpf, H., Kranich, E.-M.: Welche Art Wissen braucht der Lehrer?, 2000, Klett-Cotta

Lehren lernen

John Hattie (2012):
„Know thy impact!“

Hattie, J.: Visible Learning for Teachers, 2012, London, New York: Routledge, S. IX

Der Satz gilt für beide Seiten: „Wisse als Schüler, was du bewirken kannst!“ Und: „Wisse als Lehrperson, wie Du auf deine Schüler wirkst!“

Meyer, H.: Vortrag in Oldenburg, 2013

Hartmut Rosa: Resonanz

Eine Soziologie der Weltbeziehung, 2016, Suhrkamp

Lehrstoff. Resonanzpädagogik zielt nicht auf den Erwerb von Kompetenzen ab, sondern darauf, dass sich die beteiligten Menschen und Dinge wechselseitig „zum Sprechen“ bringen. In der

Rosa, H.: Interview in: Der Standard, 3./4.9.2016

Ich wünsche Ihnen starke Resonanzen!

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit!